



Die Das macht Schule gemeinnützige GmbH hat 2017 Ihre Tätigkeit dem Gesellschaftszweck entsprechend fortgesetzt. Unverändert berieten und unterstützten wir alle Lehrer, die neu auf uns zukamen sowie die bestehenden Kontakte bei der Umsetzung Ihrer Praxisprojekte und bei deren Präsentation auf unserer Website, damit sie Schule machen können. Nach Abschluss des Strategieprozesses (Okt. 2016 bis Ende Jan 2017) und der Zusage einer Basisförderung für 3 Jahre konnten wir unsere Aktivitäten erfolgreich weiter ausbauen. Zum 1. April wurden weitere Mitarbeiter eingestellt und wir sind in dafür geeignete Räume umgezogen. Beides konnte sehr kosteneffizient realisiert werden.

Im Schulkontakt waren 2017 zwei fest angestellte Mitarbeiterinnen tätig und ab August eine dritte mit Erfahrungen als Lehrkraft, die sehr schnell eingearbeitet wurde. Die Aufgabe: Lehrer am Telefon und per E-Mail beraten und ermutigen, damit sie mit Leichtigkeit und Spaß ihre Projekte realisieren und damit Schüler stark für die Zukunft machen können. Eine dieser Mitarbeiterinnen war vor allem für die Daueraktion PC-Spende tätig und für die technische Betreuung unseres Kundenmanagementsystems Salesforce sowie die technische Abwicklung von Mailings. Bei der Datenpflege unterstützte uns im gesamten Jahr eine ehrenamtliche Mitarbeiterin 6 Stunden pro Woche. Für die Aufgabenplanung führten wir ab Oktober Kanban als Organisationsmittel ein. Ab April trug außerdem eine Teamassistentin zum reibungslosen Ablauf bei und eine Redakteurin übernahm Text-Aufgaben. Diese Art der Aufgabenteilung bewährte sich nicht, so dass wir uns zu Ende November von beiden Mitarbeiterinnen wieder trennten.

Entsprechend der Strategie haben wir unsere Aktivitäten in vier Hauptbereichen überarbeitet: Bei der Art der Ansprache von Lehrkräften, bei unseren Mailings, beim Angebot an Projektvorlagen und Tools sowie bei Kooperationen. Ende des Jahres rückte die Erneuerung unserer beiden Webseiten in den Fokus.

Bei der Ansprache von Lehrkräften berücksichtigten wir unseren Enabling-Ansatz in jeder Phase und bei jeder Art von Kommunikation (am Telefon, per Mail oder auf der Website). Dazu entstand eine Lehrerinfo: In 5 Schritten ein erfolgreiches Praxisprojekt starten und Potenziale bei Schülern fördern. Konzeptionell gut vorbereitet wurden in mehreren Phasen und mit unterschiedlichen Themen und Ansätzen Schulleiter-Kontakte intensiviert und Ende des Jahres eine Schulleiter-Umfrage durchgeführt. Mit einer ersten Online-Konferenz wurden Impulse für Projekte gegeben und Austausch unter Lehrkräften ermöglicht, mit strukturierten Interviews zu Projektergebnissen der Kontakt vertieft und Erkenntnistransfer ermöglicht. Nachdem wir in 2016 sechs Schulen für vorbildliche Willkommensprojekte ausgezeichnet hatten, haben wir dies 2019 ausgeweitet und 19 Schulen in allen Themenfeldern ausgezeichnet. Alle an den ausgezeichneten Projekten beteiligten Schüler konnten Urkunden erhalten und die Schulen ein Auszeichnungsschild. Das brachte tiefere Kontakte zu den ausgezeichneten Schulen und Verbreitung durch die Medienberichterstattung dazu. Ende des Jahres führten wir eine Umfrage bei beteiligten Lehrern zur Zufriedenheit mit Das macht Schule durch. Das Ergebnis war mit 4,6 von 5 Punkten hervorragend.

Zur Aktivierung von Schulen haben wir 23 Mailings mit Aktions-Anregungen, Informationen und Verlosungen an unseren Schulverteiler versandt. Themen waren wieder zweimal die Verlosung von 10 Start/Ziel-Bannern für Sponsorenläufe, Angebote von Kooperationspartnern im Zusammenhang mit der Integration geflüchteter Schüler, die Vorstellung neuer Materialien oder Angebot auf unserer Webseite und die Einladung zu Vor-Ort-Veranstaltungen. Erstmals haben wir die Mailings je nach Bundesland zu unterschiedlichen Terminen versandt, so dass sie nicht innerhalb von Schulferien eingehen. Durch die gesteigerte Personalkapazität im Schulkontakt konnten wir dazu intensiv telefonisch nachfragen, die Resonanz auf unsere Anregungen hören und zu Projektstarts anregen.



Als neues Angebot wurde im April eine Projektvorlage für ein notenfreies Projektzeugnis eingeführt, das sowohl in alle Projekttypen integriert wurde, als auch separat zur Verfügung steht. Es hilft Schülern bei der Selbsteinschätzung, gibt Lehrkräften Hilfe bei der wertschätzenden Beurteilung ohne Noten und kann zeitsparend bearbeitet werden. Für die Integration von geflüchteten Schülern wurden drei Veranstaltungen an vorbildlichen Schulen organisiert mit Best Practice-Vorstellung und Möglichkeit zu Austausch und Ideenentwicklung. Sie gaben den je 20 bis 35 Teilnehmern wertvolle Anregungen.

Für die inhaltliche Vertiefung und weitere Verbreitung wurden Kooperationen mit der Heraeus Bildungsstiftung sowie der Coaching Initiative aufgebaut. Beide machen Schulen Angebote, die mit anderen Mitteln dieselben Ziele wie wir verfolgen. In jeweils mehreren Gesprächen im 2. Halbjahr konnten wir gemeinsame Aktivitäten konkretisieren. Und beispielsweise zu einem Exklusiv-Seminar der Heraeus Bildungsstiftung für unsere Kontakte einladen.

Für die Erneuerung unserer Webseite pc-spende.de erstellten wir ein Briefing mit Aufgabenstellung und kompletter Dokumentation der bisherigen Webseite, führten Vorgespräche mit Agenturen, trafen eine Wahl, erstellten User Stories und führten einen ersten Workshop durch. Auch die Auswahl der Agentur für die Webseiten-Erneuerung von das-macht-schule.net fiel.

Unverändert verbreiten wir uns hervorragend an Schulen aufgrund von Internet-Suche, die sie durch unsere Google Adwords-Anzeigen zu uns führt und die wir weiter permanent optimieren. In 2017 wurden alle Anzeigen überarbeitet und die Suchworte ergänzt. Ebenfalls trägt unser YouTube-Kanal zur Verbreitung an Schulen bei und hilft so, unseren gesellschaftlichen Zweck zu erfüllen. 2017 wurden unsere Videos auf YouTube insgesamt 20.248-mal aufgerufen.

Unsere Aktion „PC-Spende“ läuft weiter sehr gut und wir haben viele Geräte an Schulen vermittelt. Das schafft oft für alle Schüler der Schule bessere Voraussetzungen für die Medienkompetenz-Bildung. Denn diese Schlüsselqualifikation kann nur erworben werden, wenn ausreichend viele und genügend gute Geräte zur Verfügung stehen. Ende 2017 erreichten wir die Schwelle von 12.000 PCs, Monitore und Drucker, die wir seit 2009 für Schulen gespendet bekamen. 2017 wurden 1.623 PCs, Monitore und Drucker von 75 Unternehmen gespendet und an 87 Schulen vermittelt.

2017 haben wir Schulen 275.000 Euro geldwerten Nutzen ermöglichen können durch Spenden, die Schulen mithilfe unserer Projektvorlagen mit z.B. Sponsorenläufen eingenommen haben, plus durch den Gegenwert der vermittelten PC-Spenden. – Im Laufe von 2017 wurden 174 neue Projekte angemeldet. Der „Renner“ waren 52 Sponsorenläufe, denen wir Starthilfe geben konnten. Ende 2017 waren insgesamt 1.721 Projekte auf unserer Website dokumentiert. Insgesamt profitierten 29.537 Schüler direkt von Projekten.

14. Mai 2017
Datum

Bernd Gebert, geschäftsführender Gesellschafter